

Die Bezirksbürgermeisterin

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Frau Büscher-Kallen

Telefon: (0221) 221-96313

Fax: (0221) 221-96400

E-Mail: anja.buescher-kallen@stadt-koeln.de

Datum: 18.12.2009

Niederschrift

über die **2. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2009/2014 am Donnerstag, dem 10.12.2009, 17:00 Uhr bis 20:10 Uhr, Bürgeramt Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend waren:

Bezirksbürgermeisterin

Wittsack-Junge, Cornelia

GRÜNE

Mitglieder der Bezirksvertretung

Longerich, Marina-Theresia	CDU
Neumann, Wilfried	CDU
Schott, Norbert	CDU
Sommer, Ira	CDU
Stuhlweißenburg, Rainer	CDU
Zöllner, Reinhard	CDU
Becker, Alfred	SPD
Buth, Marcus	SPD
Kircher, Jürgen	SPD
Meinhardt, Karl-Ingolf	SPD
Tatli, Sera	SPD
Tschirner, Bodo	SPD
Hanfland, Bernhard	GRÜNE
Kleinjans, Wolfgang	GRÜNE
Alsbach, Detlef	pro Köln
Schöppe, Martin	pro Köln
Birkholz, Michael	FDP
Wernig, Dieter	DIE LINKE

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Nessler-Komp, Birgitta CDU

Verwaltung

Siep, Karin
Tkotz, Georg
Wieser, Klaus-Peter

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Ottenberg, Friedhelm

Gäste

Saure, Thomas

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Holländer, Hilburg	CDU
Karaman, Malik	SPD
Kossmann, Sandra Dr.	CDU
Zimmermann, Michael	SPD

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge eröffnet die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Bezirksvertretung, den Seniorenvertreter, die Zuhörer und die Vertreter der Verwaltung.

Sie gratuliert Herrn Becker, Herrn Neumann, Herrn Buth und Herrn Schöppe nachträglich zum Geburtstag und benennt Frau Longerich, Herrn Buth und Herrn Birkholz zu Stimmzählern der heutigen Sitzung.

Frau Wittsack-Junge schlägt vor den TOP 9.2.1 vorzuziehen.

Bezirksvertreter Herr Becker schlägt vor die TOP´s 7.2.2 und 8.3.1 sowie die TOP´s 8.2.1, 8.3.2 und 11.3.1 zusammen zu behandeln.

Die Bezirksvertretung Chorweiler erklärt sich einstimmig mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 6 Annahme von Schenkungen**

- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Verkehrssicherheit am Straberger Weg
4110/2009
 - 7.1.2 Anfrage zu Ausgleichsmaßnahmen/Ersatzpflanzungen bei Baumfällungen
3979/2009
 - 7.1.3 Pariser Platz in 50765 Köln Chorweiler
4099/2009
 - 7.1.4 Zustand von Straßen, Bürgersteigen und Bushaltestellen nach Schneefall
3913/2009/1
 - 7.1.5 Homepage Grünflächenamt
4850/2009
 - 7.1.6 Grünschnitt an Kinderspielplätzen
4946/2009
- 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Moscheebau / Elbeallee 27
Anfrage der Fraktion pro Köln
AN/1747/2009
 - 7.2.2 Trickdiebe und Trickbetrüger im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion pro Köln
AN/1746/2009

- 7.2.3 Bänke in Naherholungsgebieten
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1742/2009

Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
5029/2009

- 7.2.4 Nutzung des Parkplatzes Escher See
Anfrage der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen
AN/1894/2009

8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

- 8.1.1 Verfügungstellung der Meßdaten des Fühlinger Sees
5109/2009

- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.2.1 Resolution
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen und der FDP
AN/1847/2009

- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 8.3.1 Präventionskampagne: Trickdiebe und Trickbetrüger im Stadtbezirk Chorweiler
Antrag der Fraktion pro Köln
AN/1745/2009
- 8.3.2 GS Köln-Esch der Sparkasse KölnBonn
Antrag Die Linke.Köln
AN/1738/2009
- 8.3.3 Situation des Ärztlichen Notdienstes im Stadtbezirk Köln-Chorweiler
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1807/2009
- 8.3.4 Mitternachtssport im Stadtbezirk Chorweiler - Keine Kürzungen im Jugendbereich
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1808/2009
- 8.3.5 Änderung der Zuwegebezeichnung nördlich Worringer Landstrasse
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1809/2009
- 8.3.6 Geplantes Bauvorhaben Volkhovener Weg 117
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1824/2009
- 8.3.7 Einkaufssituation in Fühligen, Merkenich und den Rheindörfern
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und der FDP
AN/1842/2009
- 8.3.8 Städtischer Haushalt
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und der FDP
AN/1843/2009

- 8.3.9 Einladung des Oberbürgermeisters
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und der FDP
AN/1846/2009

- 8.3.10 Öffnung des Abschnittes der Marienstrasse, der Einbahnstrasse ist, für den Radverkehr in Gegenrichtung
Dringlichkeitsantrag der FDP
AN/1888/2009

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Knotenpunktbetriebsformen
hier: Priorität 3
2695/2009
 - 9.1.2 Verkehrsberuhigung Weichselring in Köln-Chorweiler
3477/2009
 - 9.1.3 Berufung des kunstsachverständigen Vertreters für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2009 -2014
3845/2009
 - 9.1.4 Widmung von Teilbereichen der Schulstraße und der Fröbelstraße in Köln-Pesch
4057/2009

- 9.1.5 Benennung einer Bezirksvertreterin / eines Bezirksvertreters und einer Vertreterin / eines Vertreters zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates, Wahlperiode 2009 bis 2014
4793/2009
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 58580/02
Arbeitstitel: Biogasanlage Randkanal Nord in Köln-Roggendorf/Thenhoven
4391/2009
- 9.2.2 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4605/2009
- 9.2.3 9. Änderung des Landschaftsplans Köln (Naturschutzgebiet Baadenberger Senke, Stöckheimer See und Große Laache)
Öffentliche Auslegung
3525/2009
- 9.2.4 1. Ordnungsbehördliche Rechtsverordnung für 2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Braunsfeld, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim
4902/2009
- 9.2.5 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 57577/02
- Einleitungsbeschluss -
Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven, Aufhebung
4881/2009

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Aktion der Jugendeinrichtung Northside

10.1.2 Interfraktionelles Gespräch am 15.12.2009

10.1.3 Bürgeranhörung zum Retentionsraum Worringen

10.1.4 Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 1. Halbjahr 2009

10.2.2 Holzeinschlagsplanung 2010
4322/2009

10.2.3 Einführung des Ganztagsbetriebes an weiteren 5 Gymnasien und 2 Realschulen ab Schuljahr 2010/11 - Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln
4609/2009

10.2.4 Grundschule Amandusstraße 22, Köln-Rheinkassel Putzarbeiten
4150/2009

10.2.5 Teileinziehung eines ca. zwei Kilometer langen Teilstückes des Dresenhofweges in Köln-Volkhoven / Weiler und in Köln-Blumenberg
4032/2009

- 10.2.6 Rückblick Veranstaltungssaison 2009 am Fühlinger See
4809/2009
- 10.2.7 Maßnahmen der Landschaftsentwicklung zur Aufwertung der Kulturlandschaft im Rahmen des Projektes RegioGrün
4825/2009
- 10.2.8 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2010
4873/2009/5
- 10.2.9 Bauantrag für die Nutzungsänderung in ein islamisches Kulturzentrum mit Gebetsraum, Büro und Unterrichtsräumen im Gebäude auf dem Grundstück Elbeallee 27 in Köln-Chorweiler
5062/2009
- 10.2.10 Wiedereröffnung des Naturfreibades Fühlinger See
5133/2009
- 10.2.11 Tiefenwasserbelüftungsanlage See 6 am Fühlinger See
5108/2009

11 Mündliche Anfragen

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 11.1.1 Jagderlaubnis im Erholungsgebiet Stöckheimer Hof
4050/2009
 - 11.1.2 Rosengarten, Themsepromenade geg. Maria Juchacz Haus
4774/2009
 - 11.1.3 Seniorengerechter Wohnraum im Bezirk 6 Chorweiler
4741/2009

11.1.4 Kosten-Nutzenanalyse
5104/2009

11.1.5 Köln Triathlon September 2009
5101/2009

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

11.3.1 Schließung Sparkassen-Geschäftsstelle Esch
Anfrage der Seniorenvertretung
AN/1939/2009

11.3.2 Beleuchtung Fußgängerüberweg Zypressenstr. Durchgang Ladenzeile Hei-
mersdorf
Anfrage der Seniorenvertretung
AN/1940/2009

I. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde**

- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 6 Annahme von Schenkungen**

- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

7.1.1 Verkehrssicherheit am Straberger Weg 4110/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet darum einen Beschluss zu fassen, dass die Bezirksvertretung wünscht, die Geschwindigkeit auf dem Straberger Weg ab Ortsausgang von 70 km auf 50 km herabzusetzen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass die Geschwindigkeit auf dem Straberger Weg ab Ortsausgang von 70 km auf 50 km herabgesetzt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

7.1.2 Anfrage zu Ausgleichsmaßnahmen/Ersatzpflanzungen bei Baumfällun- gen 3979/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Tschirner möchte wissen, wie hoch die Mittel im Jahr 2010 für Ersatzpflanzungen von Bäumen im Stadtbezirk Chorweiler sind.

Bezirksvertreter Herr Hanfland bemängelt, dass seine Frage bezüglich der Streuobstwiesen nicht beantwortet ist.

7.1.3 Pariser Platz in 50765 Köln Chorweiler 4099/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg fordert die Verwaltung auf, dass die vorhandenen Schäden auf dem Pariser Platz einschließlich des Mosaiks beseitigt werden.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser weist darauf hin, dass die Verwaltung im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht selbstverständlich unaufgefordert tätig wird. Für Verschönerungsmaßnahmen und für die Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes des Mosaiks stehen jedoch zurzeit keine finanziellen Mittel zur Verfügung.

Laut Bezirksvertreter Herrn Becker reicht die Erfüllung der Verkehrssicherungspflicht alleine nicht aus, der Platz muss in seiner ursprünglichen Form erhalten bleiben.

Dazu gehört laut Bezirksvertreter Herrn Tschirner auch die Pflege der Bäume und der Baumscheiben.

Bezirksbürgermeisterin schlägt vor einen Beschluss zu fassen, dass einer Neugestaltung des Pariser Platzes über die reine Verkehrssicherungspflicht hinaus erfolgt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass eine Neugestaltung des Pariser Platzes über die reine Verkehrssicherungspflicht hinaus erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**7.1.4 Zustand von Straßen, Bürgersteigen und Bushaltestellen nach Schneefall
3913/2009/1**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge möchte immer noch wissen, wer für die Schnee- und Eisbeseitigung bei den Haltestellen zuständig ist, die keine direkten Anlieger haben, und möchte diese Haltestellen auch namentlich benannt haben.

7.1.5 Homepage Grünflächenamt 4850/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.1.6 Grünschnitt an Kinderspielplätzen 4946/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Moscheebau / Elbeallee 27 Anfrage der Fraktion pro Köln AN/1747/2009

Bezirksbürgermeister Herr Wieser beantwortet die Anfrage wie folgt:

Frage 1) Wer hat das Grundstück an der Elbeallee 27 erworben?

Das Grundstück befindet sich nicht in städtischem Eigentum; Auskünfte zum Eigentümer können aus Gründen des Datenschutzes nicht erteilt werden.

Frage 2) Stimmt es, dass der VIKZ dort ein Kulturzentrum errichten möchte?

Seit dem 03.08.2009 liegt ein Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung für eine Nutzungsänderung des Gebäudes auf dem Grundstück Elbeallee 27 in Köln-Chorweiler in ein islamisches Kulturzentrum mit Gebetsraum, Büro und Unterrichtsräume vor. Eine Entscheidung hierzu ist noch nicht getroffen worden. Siehe hier auch TOP 10.2.9 in der heutigen Sitzung.

Frage3) Betreiben der VIKZ oder Milli Görüs im Stadtbezirk Chorweiler Kulturzentren oder Moscheen oder sind solche in Planung?

Bezüglich des Grundstücks Elbeallee 27 wird auf die Beantwortung der Frage 2 verwiesen, ansonsten liegen der Verwaltung keine Informationen über geplante Kulturzentren/Moschee in Trägerschaft der VIKZ oder Milli Görüs in Chorweiler vor.

**7.2.2 Trickdiebe und Trickbetrüger im Stadtbezirk Chorweiler
Anfrage der Fraktion pro Köln
AN/1746/2009**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Der TOP wurde zusammen mit TOP 8.3.1 behandelt.

**7.2.3 Bänke in Naherholungsgebieten
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1742/2009**

**Stellungnahme der Verwaltung liegt vor
5029/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bittet darum, dass am Fühlinger See eine geringe Anzahl von Bänken ausgetauscht wird gegen Bänke mit Rückenlehne, da eine Rückenlehne für manche Senioren notwendig ist.

**7.2.4 Nutzung des Parkplatzes Escher See
Anfrage der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen
AN/1894/2009**

Es liegt noch keine Stellungnahme vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans erläutert die Anfrage und ergänzt, dass Plakate auf eine Zirkusvorstellung für den Zeitraum 24.12. bis 31.12.2009 hinweisen.

8 Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.1.1 Verfügungstellung der Meßdaten des Fühlinger Sees 5109/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Becker fordert, dass die Einnahmen aus den zahlreichen Veranstaltungen am Fühlinger See wieder in den See investiert werden um diesen zu schützen, zu erhalten und zu überwachen.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet die der Stellungnahme beigefügten Grafiken der Bezirksvertretung nochmals in farbiger Ausfertigung zur Verfügung zu stellen.

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Resolution Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen und der FDP AN/1847/2009

Der TOP wurde zusammen mit TOP 8.3.2 und TOP 11.3.1 behandelt.

Die Bezirksvertreter sprechen sich gegen die Schließung der Filiale der Sparkasse KölnBonn in Köln-Esch aus.

Beschluss:

Die im Rat vertretenen Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die Vertreter des Verwaltungs- und Aufsichtsrates und der Regionalbeirat der Sparkasse KölnBonn werden dringend aufgefordert, die Zweigstelle Köln-Esch unbedingt zu erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung Die Linke.Köln (1)

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.3.1 Präventionskampagne: Trickdiebe und Trickbetrüger im Stadtbezirk Chorweiler
Antrag der Fraktion pro Köln
AN/1745/2009**

Der TOP wurde zusammen mit TOP 7.2.2 behandelt.

Bezirksvertreter Herr Becker spricht sich gegen solche Anträge der Fraktion pro Köln aus.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge berichtet, dass bereits seitens der Polizei eine entsprechende Kampagne durchgeführt wurde.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit der Kriminalpräventionsabteilung der Polizei und der Seniorenvertretung im Stadtbezirk Chorweiler, eine Informationskampagne zum Thema Trickbetrüger und Trickdiebe im Stadtbezirk zu starten. Im Zuge dieser Kampagne sollen auch alle Senioren und Seniorinnen im Stadtbezirk Chorweiler schriftlich per Post über dieses Thema informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln (2)

**8.3.2 GS Köln-Esch der Sparkasse KölnBonn
Antrag Die Linke.Köln
AN/1738/2009**

Der TOP wurde zusammen mit TOP 8.2.1 und TOP 11.3.1 behandelt.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler ersucht den Rat der Stadt dringend, auf die verantwortlichen Gremien der Sparkasse KölnBonn dahingehend einzuwirken, dass die zur Schließung und Umwandlung in eine SB-Stelle vorgesehene Geschäftsstelle in Köln-Esch unverändert weitergeführt wird.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion (6), der Fraktion pro Köln (2) und der Stimme Die Linke.Köln (1) bei Enthaltung der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen (3) und der Stimme der FDP (1)

**8.3.3 Situation des Ärztlichen Notdienstes im Stadtbezirk Köln-Chorweiler
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1807/2009**

Da am 01.12.2009 bereits ein interfraktionelles Gespräch zu dieser Thematik mit entsprechenden Lösungen stattgefunden hat, hat sich laut Bezirksvertreter Herr Stuhlweißburg der Antrag zwischenzeitlich erledigt.

Nach intensiver Diskussion diesbezüglich stellt Bezirksvertreter Herr Schöppe einen Geschäftsordnungsantrag zum Ende der Debatte ohne Abstimmung und Übergang zum nächsten Tagesordnungspunkt.

Der Geschäftsordnungsantrag wird mit den Stimmen der SPD-Fraktion (6) und der Stimme Die Linke.Köln (1) gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln (2) abgelehnt bei Enthaltung der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis'90 / Die Grünen (3) und der FDP (1).

Es wird vorgeschlagen den Antrag folgendermaßen abzuändern:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung auf, Maßnahmen zu ergreifen um diesem negativen Trend entgegenzuwirken. Falls es sich herausstellen sollte, dass die Vermieter nicht bereit sein sollten die Mietkosten nachhaltig zu senken, sollte über Mietalternativen in Chorweiler nachgedacht werden.

Bezirksvertreter Herr Becker ist als antragstellende Fraktion mit der Änderung einverstanden.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert die Verwaltung auf, Maßnahmen zu ergreifen um diesem negativen Trend entgegenzuwirken. Falls es sich herausstellen sollte, dass die Vermieter nicht bereit sein sollten die Mietkosten nachhaltig zu senken, sollte über Mietalternativen in Chorweiler nachgedacht werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion pro Köln (2)

**8.3.4 Mitternachtssport im Stadtbezirk Chorweiler - Keine Kürzungen im Jugendbereich
Antrag der SPD-Fraktion
AN/1808/2009**

Laut Bezirksvertreter Herrn Becker müsste der Betreff des Antrags zur Klarstellung von „Mitternachtssport im Stadtbezirk Chorweiler - Keine Kürzungen im Jugendbereich“ geändert werden in „Mitternachtssport im Stadtbezirk Chorweiler - Keine Kürzungen im Sportetat“.

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg schlägt vor, den Antrag nicht auf den Mitternachtssport zu beschränken, sondern auf die vorgesehenen Einsparungen im gesamten Jugendbereich auszuweiten. Diesbezüglich schlägt er die Durchführung eines interfraktionellen Gesprächs vor.

Herr Becker unterstützt weitere Maßnahmen durchaus, dieser Antrag ist jedoch speziell auf den Mitternachtssport bezogen.

Die von der Bezirksvertretung gestellten Fragen zur Thematik des Mitternachtssports werden von der Bezirksjugendpflegerin Frau Zuber-Goljuie beantwortet.

Bezirksvertreter Herr Hanfland macht folgenden Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert den Rat und die Verwaltung auf, auf keinen Fall Kürzungen im Kinder- und Jugendbereich vorzunehmen, insgesamt auch im Sportangebot für die Jugend, das gilt auch für das Mitternachtsangebot, da bei den Maßnahmen schon in den letzten Jahren an den Rand des vertretbaren gespart wurde.

Herr Becker möchte jedoch als antragstellende Fraktion über den eingereichten Antrag mit der Ergänzung zur Durchführung eines interfraktionellen Gesprächs abstimmen lassen.

Herr Stuhlweißenburg beantragt daher sowohl über den Antrag der SPD-Fraktion als aber auch über den Beschlussvorschlag von Herrn Hanfland abstimmen zu lassen.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt in diesem höchstsensiblen Bereich keine Kürzungen vorzunehmen, wie von der Verwaltung vorgegeben, hier zu kürzen beim

Mitternachtssport wäre „fahrlässig“, so eine Aussage des Sportjugendvorsitzenden Peter Pfeifer, der Bedarf sei sehr groß.

Zusätzlich wird ein interfraktionelles Gespräch zu den Kürzungen im Sozial- und Sportbereich beschlossen.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler fordert den Rat und die Verwaltung auf, auf keinen Fall Kürzungen im Kinder- und Jugendbereich vorzunehmen, insgesamt auch im Sportangebot für die Jugend, das gilt auch für das Mitternachtsangebot, da bei den Maßnahmen schon in den letzten Jahren an den Rand des vertretbaren gespart wurde.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der SPD-Fraktion (6) und der Stimme Die Linke.Köln (1) gegen die Stimmen der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3) und die Stimme der FDP (1) bei Enthaltung der CDU-Fraktion (6) und der Fraktion pro Köln (2)

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Einstimmig beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3), der Fraktion pro Köln (2) und der Stimme der FDP (1) bei Enthaltung der SPD-Fraktion (6) und Die Linke.Köln (1)

8.3.5 Änderung der Zuwegebezeichnung nördlich Worringer Landstrasse Antrag der SPD-Fraktion AN/1809/2009

Bezirksvertreter Herr Kircher erläutert den vorliegenden Antrag nochmals.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Fachverwaltung zu prüfen, ob die Straßenbezeichnung für die Vereine nördlich der Worringer Landstraße (Umgehungsstraße) in Roggendorf/Thenhoven eine geänderte Anschrift und/oder Ortsbezeichnung zugeordnet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.6 Geplantes Bauvorhaben Volkhovener Weg 117 Antrag der SPD-Fraktion AN/1824/2009

Bezirksvertreter Herr Becker erläutert den eingereichten Antrag nochmals.

Seitens der Bezirksvertretung wird vorgeschlagen, den Antrag zu vertagen bis eine entsprechende Beschlussvorlage der Verwaltung zu diesem Bauvorhaben vorliegt.

Trotz entsprechendem Beschluss der Bezirksvertretung, dass der Antrag vertagt wird, verlangt die SPD-Fraktion, dass in der heutigen Sitzung über den eingereichten Antrag abgestimmt wird.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser stellt klar, dass der Antrag nun nicht mehr wie nach dem 1. Beschluss vorgesehen vertagt ist, sondern aufgrund des 2. Beschlusses abgelehnt und somit nicht mehr auf eine zukünftige Tagesordnung gesetzt wird.

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, dass der Antrag vertagt wird, bis eine entsprechende Beschlussvorlage der Verwaltung zu diesem Bauvorhaben vorliegt.

2. Beschluss:

Für dieses angedachte Bauvorhaben fordert die Bezirksvertretung Chorweiler das folgende Kriterien mindestens umgesetzt werden:

1. Die Abstände zwischen bereits bestehender Bebauung und der geplanten Bebauung sind nach den Vorschriften unbedingt einzuhalten.
2. Die zu bebauenden Grundstückgrößen sind so zu gestalten dass maximal 35 WE auf der Fläche verteilt werden.
3. Die Geschoßhöhen sind an die bestehende Bebauung anzupassen.
4. Der Eingriff in die Natur muss zu 100% ausgeglichen werden (vor Ort bzw. im Stadtteil).
5. Der vorhandene Spielplatz muss erhalten bleiben.
6. Abstellplätze für Anliegerfahrzeuge sind auszuweisen.
7. Versiegelungsverbot von Vorgärten etc.
8. Energieeffiziente Bebauung (Niedrigenergiehäuser, Erdwärmetechnologie etc.).

Des Weiteren fordert die Bezirksvertretung, dass zeitnah im Rahmen eines fraktionsübergreifenden Termins die Fachverwaltung ein Informationsgespräch mit der Bezirksvertretung Chorweiler anberaumt.

Abstimmungsergebnis zum 1. Beschluss:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3), der Fraktion pro Köln (2), der FDP (1) und Die Linke.Köln (1) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (6)

Abstimmungsergebnis zum 2. Beschluss:

Mehrheitlich abgelehnt mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen (3), der Fraktion pro Köln (2) und der FDP (1) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (6) bei Enthaltung Die Linke.Köln (1)

8.3.7 Einkaufssituation in Fühlingen, Merkenich und den Rheindörfern Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen und der FDP AN/1842/2009

Bezirksvertreterin Frau Longerich erläutert den eingebrachten Antrag nochmals.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser berichtet, dass aufgrund der Untersuchungen seitens des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik voraussichtlich ab dem 19.01.2010 jeweils zweimal wöchentlich eine Belieferung durch rollende Lebensmittelmärkte der Firma HEIKO im Stadtbezirk Chorweiler erfolgt.

Sammelhaltepunkte sind:

Fühlingen: 1. Haltepunkt: Neußer Landstraße / Ecke Schmiedhofsweg, 2. Haltepunkt: Neußer Landstraße / Ecke Arenzhofstraße

Langel: Kohlenhofstraße / Ecke Am Feldschlößchen

Rheinkassel: Böhmersiedlung / Ecke Amandus Platz

Auweiler: Dorfplatz

Belieferung von Haus zu Haus:

Kasselberg

Roggendorf

Thenhoven

Bezirksvertreter Herr Becker weist daraufhin, dass die SPD-Fraktion in der Vergangenheit bereits entsprechende Anträge gestellt hat.

Beschluss:

Die Verwaltung untersucht auf der Grundlage einer Umfrage die derzeitigen Einkaufsgewohnheiten unter besonderer Berücksichtigung der Wege und erhebt den Bedarf an weiteren Einkaufsmöglichkeiten und deren Realisierbarkeit mit dem Ziel die Nahversorgungssituation in Fühlingen, Merkenich und den Rheindörfern nachhaltig zu optimieren. Dabei soll auch überprüft werden, ob der geplante Einsatz eines „Supermarktes auf Rädern“ in den Rheindörfern gewünscht und ausreichend ist.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen (3), der Fraktion pro Köln (2) und der FDP (1) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (6) bei Enthaltung Die Linke.Köln (1)

8.3.8 Städtischer Haushalt
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen und der FDP
AN/1843/2009

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg erläutert den eingebrachten Antrag nochmals. Bezirksvertreter Herr Becker bemängelt, dass der Beschluss aus dem Jahr 2004 bis heute noch nicht umgesetzt ist.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser verweist auf das neue Haushaltsrecht (NKF) und schlägt vor, den Beschlusstext entsprechend anzupassen.

Ferner wird seitens der Bezirksvertretung vorgeschlagen, den Beschlusstext bezüglich der bezirksorientierten Mittel ebenfalls abzuändern.

Herr Stuhlweißenburg erklärt sich mit den Änderungen einverstanden.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet/fordert den Rat der Stadt Köln auf

- den Beschluss vom 20.07.2004 zur Stärkung der Finanzverantwortung und der Haushaltskompetenzen der Bezirke entsprechend dem neuen Haushaltsrecht (NKF) in dem Haushalt 2010/2011 umzusetzen
- und mindestens die bisherigen bezirksorientierten Mittel ungekürzt, aber explizit als solche ausgewiesen in die dann entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Kommune gestalteten Haushaltsansätze zu integrieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

8.3.9 Einladung des Oberbürgermeisters
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis´90 / Die Grünen und der FDP
AN/1846/2009

Bezirksvertreter Herr Hanfland erläutert den eingebrachten Antrag nochmals.

Bezirksvertreter Herr Kircher berichtet, dass er in seiner vorherigen Funktion als Bezirksbürgermeister den Oberbürgermeister Herrn Roters diesbezüglich bereits angesprochen hat.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet den Herrn Oberbürgermeister Jürgen Roters seine Planungen hinsichtlich des Stadtbezirks den Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertreter zeitnah vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**8.3.10 Öffnung des Abschnittes der Marienstrasse, der Einbahnstrasse ist, für den Radverkehr in Gegenrichtung
Dringlichkeitsantrag der FDP
AN/1888/2009**

Bezirksvertreter Herr Birkholz ergänzt zu dem vorliegenden Antrag, dass nicht nur die Erlaubnis für den Radverkehr entgegen der Einbahnstraßenrichtung zurückgenommen werden soll, sondern dass in beiden Kurvenbereichen zur Gefährdungsreduzierung entsprechende Parkverbote ausgesprochen werden.

Bürgeramtsleiter Herr Wieser schlägt vor, dass vor einer Beschlussfassung zunächst einmal eine Stellungnahme der Fachverwaltung eingeholt werden sollte, damit die Gesamtmaßnahme schlüssig ist.

Die Bezirksvertretung hält ein zügiges Vorgehen in dieser Angelegenheit für dringend erforderlich.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge verweist auf die Stellungnahme des Amtsleiters des Amtes für Straßen- und Verkehrstechnik, in der er darauf hinweist, dass in diesem Bereich Optimierungsbedarf besteht, und dass der Bezirksvertretung entsprechende Vorlagen vorgelegt werden. Sie macht zudem darauf aufmerksam, dass hier wie in vielen anderen Fällen auch eine vorherige Bürgerbeteiligung sinnvoll gewesen wäre.

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass die Anwohner weder eine Erlaubnis für den Radverkehr entgegen der Einbahnstraßenrichtung noch ein Parkverbot im Kurvenbereich wünschen.

Bezirksvertreter Herr Hanfland schlägt als Alternativbeschluss die Durchführung eines kurzfristigen Ortstermins vor.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt die Durchführung eines Ortstermins an dieser Örtlichkeit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Ersatz von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Knotenpunktbetriebsformen
hier: Priorität 3
2695/2009**

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge schlägt aufgrund des beschlossenen noch ausstehenden interfraktionellen Gesprächs am 15.12.2009 vor, den Beschluss dahingehend zu ändern, dass folgende Bereiche aus der Vorlage herausgenommen werden:

- Kreisverkehr Mengenicher Str. / Longericher Str. / Johannesstr.
- Abbau der Lichtsignalanlage Mengenicher Str. / Longericher Str. / Johannesstr.
- Abbau der Lichtsignalanlage Escher Str. / Birkenweg

Bezirksvertreter Herr Kleinjans bemängelt, dass die Anlagen zur Beschlussvorlage teilweise nicht lesbar sind.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, den Abbau der Lichtsignalanlagen und die Umgestaltung an den Kreuzungen der Prioritätsstufe 3 nach Anlage 4 auszuführen, bei denen bei gleichem Verkehrssicherheitsniveau der Umbau wirtschaftlich ist (Nutzen-Kosten-Verhältnis > 1). Die notwendigen Untersuchungen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit der alternativen Betriebsformen gibt die Anlage 4.1 an.

Die bereits von den Bezirksvertretungen zum Abbau beschlossenen Lichtsignalanlagen aus der Prioritätsstufe 3 sind in der Anlage 6 als beschlossen berücksichtigt.

Ausgenommen von der Beschlussvorlage werden:

- Kreisverkehr Mengenicher Str. / Longericher Str. / Johannesstr.
- Abbau der Lichtsignalanlage Mengenicher Str. / Longericher Str. / Johannesstr.
- Abbau der Lichtsignalanlage Escher Str. / Birkenweg

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Fraktion pro Köln (2)

**9.1.2 Verkehrsberuhigung Weichselring in Köln-Chorweiler
3477/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, im Zusammenhang mit der Fahrbahninstandsetzung des Weichselringes ergänzende Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung vorzunehmen und diese nach Sicherstellung der Finanzierung umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.3 Berufung des kunstsachverständigen Vertreters für den Kunstbeirat,
Ratsperiode 2009 -2014
3845/2009**

Bezirksvertreter Herr Stuhlweißenburg schlägt Bezirksvertreterin Frau Ira Sommer vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beruft als kunstsachverständige Vertreterin für die Beratung rein bezirksbezogener Projekte des Kunstbeirates für die Ratsperiode 2009 – 2014 mit beratender Stimme Frau Ira Sommer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung Die Linke.Köln (1)

**9.1.4 Widmung von Teilbereichen der Schulstraße und der Fröbelstraße in Köln-Pesch
4057/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt,

- die Stichstraße der Schulstraße in Köln-Pesch, abgehend von der Schulstraße neben Hausgrundstück 121 bis Hausgrundstück 113 (Gemarkung Esch, Flur 4, Flurstücke 893, 992 und Teilstück aus Flurstück 1607) als Gemeindestraße ohne Benutzungsbeschränkung,
- die Wegeverbindungen im Bereich der Schulstraße (Hausgrundstücke 77, 99, 109) und dem Garagenhof neben dem Hausgrundstück 89, sowie

die Wegeverbindungen im Bereich der Fröbelstraße 104 und dem Garagenhof gegenüber Fröbelstr. 84 (Gemarkung Esch, Flur 4, Flurstücke 907, 936 und Teilstück aus Flurstück 1607) als Gemeindestraße mit der Benutzungsbeschränkung auf den Verkehr durch Fußgänger und Radfahrer

gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetz NRW (StrWG) zu widmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

**9.1.5 Benennung einer Bezirksvertreterin / eines Bezirksvertreters und einer Vertreterin / eines Vertreters zur Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates, Wahlperiode 2009 bis 2014
4793/2009**

Bezirksvertreter Herr Becker schlägt Bezirksvertreter Herrn Jürgen Kircher vor.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt als Vertreter Bezirksvertreter Herrn Bernhard Hanfland vor.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler benennt folgenden Bezirksvertreter und einen Vertreter für die Teilnahme an den Sitzungen des Gestaltungsbeirates für die Wahlperiode 2009 bis 2014, sofern Projekte aus dem Stadtbezirk Chorweiler betroffen sind:

Jürgen Kircher
Bernhard Hanfland (Vertreter)

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln (2)

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.2.1 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Nr. 58580/02
Arbeitstitel: Biogasanlage Randkanal Nord in Köln-Roggendorf/Thenhoven
4391/2009**

Die Bezirksvertretung Chorweiler stellt Fragen bezüglich folgender Themen

- Verkehrsaufkommen
- Schwerlastverkehr
- Pipelineberücksichtigung
- Überwachung / Bio-Monitoring
- Berücksichtigung der bestehenden Beschlüsse der Bezirksvertretung Chorweiler aus der Vorzeit (u.a. Bio-Monitoring, Transport, Geruchsbelästigung, Genmais, Düngemittleinsatz, Ausgleichsmaßnahmen) in der Baugenehmigung sowie in den Verträgen mit den Landwirten
- Verkehrsbewegungen bezogen auf die einzelnen Monate
- Auswirkungen bezüglich der geplanten Schließung der Hackenbroicher Str.

die Herr Saure von der RheinEnergie AG beantwortet.

Da das Bio-Monitoring evtl. eine Auflage im zurzeit noch laufenden Bundesimmissionschutz -Genehmigungsverfahren werden könnte sollte die Verwaltung hierzu noch eine schriftliche Stellungnahme abgeben.

Ferner soll der Bezirksvertretung noch eine schriftliche Aufstellung über die Verkehrsbewegungen bezogen auf die einzelnen Monate vorgelegt werden.

Die CDU-Fraktion schlägt vor die Beschlussvorlage zu vertagen, bis diese schriftliche Stellungnahme der Verwaltung hierzu vorliegt.

Die SPD-Fraktion schlägt vor über die Beschlussvorlage abzustimmen, und einen Zusatzbeschluss über die zusätzlich gewünschten Stellungnahmen zu fassen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler vertagt die Beschlussvorlage bis die schriftliche Stellungnahme der Verwaltung hinsichtlich des Bio-Monitoring und den Daten zu den Verkehrsflüssen vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen mit den Stimmen der CDU-Fraktion (6), der Fraktion Bündnis '90 / Die Grünen (3) und der Fraktion pro Köln (2) gegen die Stimmen der SPD-Fraktion (6) und der Stimme Die Linke.Köln (1) bei Enthaltung der FDP (1)

**9.2.2 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
4605/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 207. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der zu diesem Beschluss paraphierten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen gegen die Stimmen der Fraktion pro Köln (2)

**9.2.3 9. Änderung des Landschaftsplans Köln (Naturschutzgebiet Baadenberger Senke, Stöckheimer See und Große Laache)
Öffentliche Auslegung
3525/2009**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt, gem. § 27c Abs. 1 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV.NRW.S.568), zuletzt geändert am 19. Juni 2007 (GV.NRW.S.226), ber. 15. August 2007 (GVBl.S.316),

1. den Entwurf der 9. Änderung des Landschaftsplans Köln (Naturschutzgebiet Baadenberger Senke, Stöckheimer See und große Laache) gemäß den Anlagen 1 bis 3 für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen,
2. den Auslegungsbeschluss öffentlich bekannt zu machen,
3. die Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

9.2.4 1. Ordnungsbehördliche Rechtsverordnung für 2010 über das Offenhalten von Verkaufsstellen in den Stadtteilen Innenstadt, Deutz, Neustadt-Süd, Severinsviertel, Godorf, Rodenkirchen, Braunsfeld, Lindenthal, Marsdorf, Sülz/Klettenberg, Weiden, Ehrenfeld, Neuehrenfeld, Ossendorf, Vogelsang, Longerich, Nippes, Chorweiler, Worringen, Poll, Porz-City, Porz-Eil, Porz-Lind/Wahn/Wahnheide/Urbach, Brück, Kalk, Rath/Heumar, Dellbrück, Höhenhaus, Holweide, Mülheim 4902/2009

Bezirksvertreter Herr Wernig schlägt vor die Vorlage zu vertagen, da aufgrund der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts vom 01.12.2009 die Häufung von verkaufsoffenen Sonntagen im Bundesland Berlin verfassungswidrig ist und nun laut der vorliegenden Beschlussvorlage in Köln im Jahr 2010 in der Adventszeit 17 Öffnungen vorgesehen sind, und damit die Rechtsunsicherheit zu hoch ist.

Frau Siep vom Amt für öffentliche Ordnung erläutert, dass die Voraussetzungen in Köln nicht die gleichen sind wie in Berlin, und somit die Verfassungswidrigkeit in der vorliegenden Beschlussvorlage nicht gegeben ist. Falls die Bezirksvertretung der Beschlussvorlage dennoch wegen einer eventuellen Rechtsunsicherheit nicht beschließen möchte, schlägt sie vor die Vorlage ohne Votum in den Rat zurückzuverweisen.

Bezirksvertreter Herr Kircher befürwortet die Beschlussvorlage.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans schlägt vor den Beschluss insofern zu ergänzen, dass die Beschlussvorlage bezüglich des Urteils des Verfassungsgerichts nochmals überprüft wird und schriftlich festgelegt wird, dass die Beschlussvorlage rechtens ist.

Bezirksvertreterin Frau Sommer spricht sich ebenfalls gegen eine Vertagung aus.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler empfiehlt dem Rat folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt gemäß § 41 der Gemeindeordnung NRW in Verbindung mit § 6 des Gesetzes zur Regelung der Ladenöffnungszeiten (LÖG NRW) den Erlass der in der Anlage 1 beigefügten Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an den in der Verordnung aufgeführten Tagen und Zeiten für das Jahr 2010.

Ferner soll die Beschlussvorlage jedoch bezüglich des Urteils des Verfassungsgerichts nochmals überprüft werden und schriftlich festgelegt werden, dass die Beschlussvorlage rechtens ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen bei Enthaltung der Die Linke.Köln (1)

**9.2.5 Aufhebung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 57577/02
- Einleitungsbeschluss -
Arbeitstitel: Schloß-Arff-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven, Aufhebung
4881/2009**

Bürgeramtsleiter Herr Wieser erläutert auf Nachfrage, dass der Stadtentwicklungsausschuss in seiner Sitzung am 08.12.2009 die Beschlussvorlage zurückgestellt hat.

Die CDU-Fraktion schlägt vor, die Beschlussvorlage ebenfalls zu vertagen und vor einer Beschlussfassung einen Ortstermin durchzuführen.

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler vertagt die Beschlussvorlage bis nach Durchführung eines Ortstermins.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.1.1 Aktion der Jugendeinrichtung Northside

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet darum die von der Jugendeinrichtung Northside vor der Sitzung verteilten Blätter bezüglich der Unterstützung der Jugendeinrichtungen hinsichtlich vorgesehener Haushaltskürzungen ihr bei Wunsch nach der Sitzung unterschrieben zurückzugeben, sie wird diese dann an die Jugendeinrichtung weitergeben.

10.1.2 Interfraktionelles Gespräch am 15.12.2009

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge erinnert an die Einladung zum interfraktionellen Gespräch am 15.12.2009 um 15.30 Uhr.

10.1.3 Bürgeranhörung zum Retentionsraum Worringen

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge erläutert, dass sie mit Herrn Schaaf von den Stadtentwässerungsbetrieben vereinbart hat, dass zum Retentionsraum Worringer Bruch im Jahr 2010 voraussichtlich im März eine Bürgeranhörung im Worringen stattfinden wird.

10.1.4 Bürgersprechstunde der Bezirksbürgermeisterin

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge weist daraufhin, dass sie ab Januar 2010 1-2 Mal monatlich eine Bürgersprechstunde anbieten wird. Der erste Termin ist der 26.01.2010 von 16-18 Uhr im Bezirksrathaus Chorweiler in Zimmer 339. Die weiteren Termine können in ihrem Sekretariat abgefragt werden.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Halbjahresbericht gem. § 45 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für das 1. Halbjahr 2009

Der Halbjahresbericht wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge bittet darum auch ab der neuen Legislaturperiode Fragen zum Halbjahresbericht schriftlich einzureichen.

10.2.2 Holzeinschlagsplanung 2010 4322/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.3 Einführung des Ganztagsbetriebes an weiteren 5 Gymnasien und 2 Realschulen ab Schuljahr 2010/11 - Genehmigung durch die Bezirksregierung Köln 4609/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Birkholz weist auf die Problematik der Sportvereine hin, wenn die Schulen im Ganztagsbetrieb die Sporthallen bis 16 Uhr nutzen dürfen, und die Vereine dann in den Belegungszeiten noch mehr eingeschränkt werden. Er bittet die Verwaltung mit den Schulleitungen Kontakt aufzunehmen um abzuklären, ob die Schulen evtl. an einigen Tagen die Sporthallen nachmittags nicht belegen.

Laut Bürgeramtsleiter Herrn Wieser ist der Verwaltung die Problematik bekannt, und es wird zurzeit an Lösungsansätzen gearbeitet. Hinzu kommt, dass in einigen Fällen der Ganztagsbetrieb von freien Trägern begleitet wird, und der Kreis der Beteiligten noch größer wird.

Bezirksvertreter Herr Becker möchte zudem bemerken, dass durch den Ganztagsbetrieb die Kinder auch nicht mehr die Möglichkeit haben den Schulhof am Nachmittag als Spielplatz / Bolzplatz zu nutzen. Für diese Kinder müssen Alternativplätze / -angebote gefunden werden.

10.2.4 Grundschule Amandusstraße 22, Köln-Rheinkassel Putzarbeiten 4150/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.5 Teileinziehung eines ca. zwei Kilometer langen Teilstückes des Dresenhofweges in Köln-Volkhoven / Weiler und in Köln-Blumenberg 4032/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.6 Rückblick Veranstaltungssaison 2009 am Fühlinger See 4809/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Becker bemängelt nochmals, dass die Einnahmen aus den zahlreichen Veranstaltungen nicht dem See wieder zugute kommen, und dass die Verwaltung des Sees nicht zufriedenstellen ist. Diesbezüglich sollte ein gemeinsamer Antrag ausgearbeitet werden.

Bezirksvertreter Herr Zöllner kritisiert die Veranstaltung „Deutsche Meisterschaft im Wakeboard am Boot“, da ein Motorbooteinsatz am Fühlinger See nicht akzeptabel ist.

Bezirksvertreter Herr Kleinjans unterstützt diese Kritik, da auf einem künstlich angelegten See ohne Frischwasserzulauf wie dem Fühlinger See keine zusätzliche Belastung durch Motorboote hingenommen werden sollte. Zudem weist er darauf hin, dass bei einigen Veranstaltungen am Freibad Fühlinger See manche Besucher auf dem Parkplatz über Nacht wild campen und auch ihre Hinterlassenschaften (Müll, Fäkalien) auf dem Parkplatz zurücklassen. Hier müsste eine entsprechende Regelung, Überwachung und Entsorgung erfolgen.

Bezirksvertreter Herr Kircher unterstützt die Aussagen seiner Vorredner, verweist aber auf die zahlreichen Anträge, Beschlüsse, Gespräche, Ortstermin etc in der Vergangenheit, die jedoch alle zu keinem zufriedenstellenden dauerhaften Ergebnis geführt haben. Eventuell wäre es hilfreich wenn die Verwaltung des Fühlinger Sees wieder in den Stadtbezirk zurückverlegt wird.

10.2.7 Maßnahmen der Landschaftsentwicklung zur Aufwertung der Kulturlandschaft im Rahmen des Projektes RegioGrün 4825/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Becker möchte wissen, ob der Nüssenberger Busch der in der Vergangenheit als Übungsplatz der Bundeswehr genutzt wurde entsprechend als Erholungsgebiet hergerichtet wurde, d.h. Gefahrenquellen entfernt wurden.

10.2.8 Änderung der Straßenreinigungssatzung zum 01.01.2010 4873/2009/5

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

10.2.9 Bauantrag für die Nutzungsänderung in ein islamisches Kulturzentrum mit Gebetsraum, Büro und Unterrichtsräumen im Gebäude auf dem Grundstück Elbeallee 27 in Köln-Chorweiler 5062/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

Bezirksvertreter Herr Schöppe möchte wissen, ob die Verwaltung die Baugenehmigung erteilen muss, oder ob es Gründe gibt diese nicht zu erteilen. Ferner erläutert er das bisherige Verfahren bezüglich des Grundstücks an der Elbeallee 27 und spricht sich gegen das Bauvorhaben an der Elbeallee 27 und die Milli Görus-Organisation aus.

10.2.10 Wiedereröffnung des Naturfreibades Fühlinger See 5133/2009

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

**10.2.11 Tiefenwasserbelüftungsanlage See 6 am Fühlinger See
5108/2009**

Die Mitteilung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugeleitet.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

**11.1.1 Jagderlaubnis im Erholungsgebiet Stöckheimer Hof
4050/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksbürgermeisterin Frau Wittsack-Junge weist daraufhin, dass die Gefährdung auch das Kölner Stadtgebiet betrifft, und bittet daher nochmals darum den Sachverhalt zu überprüfen und ggf. Kontakt mit der Pulheimer Stadtverwaltung aufzunehmen.

**11.1.2 Rosengarten, Themsepromenade geg. Maria Juchacz Haus
4774/2009**

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Becker möchte wissen, wann die Arbeiten genau durchgeführt werden, da in der Stellungnahme der Verwaltung von „in Kürze“ gesprochen wird.

11.1.3 Seniorengerechter Wohnraum im Bezirk 6 Chorweiler 4741/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Seniorenvertreter Herr Ottenberg ist mit der Antwort nicht zufrieden, da keine Projekte in Planung sind.

11.1.4 Kosten-Nutzenanalyse 5104/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

11.1.5 Köln Triathlon September 2009 5101/2009

Die Stellungnahme der Verwaltung wurde der Bezirksvertretung Chorweiler vorab zugesandt.

Bezirksvertreter Herr Zöllner bittet darum zukünftig auch die Worringer Bürger zu informieren.

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

**11.3.1 Schließung Sparkassen-Geschäftsstelle Esch
Anfrage der Seniorenvertretung
AN/1939/2009**

Der TOP wurde zusammen mit TOP 8.2.1 und TOP 8.3.2 behandelt.

**11.3.2 Beleuchtung Fußgängerüberweg Zypressenstr. Durchgang Ladenzeile
Heimersdorf
Anfrage der Seniorenvertretung
AN/1940/2009**

Herr Tkotz vom Amt für Straßen- und Verkehrstechnik erläutert, dass die blau-weißen Markierungspfähle in der 51. KW installiert werden, und dass die Beleuchtung zunächst seitens der RheinEnergie AG überprüft werden muss. Sollte Bedarf bestehen und ist die Finanzierung sichergestellt wird die Beleuchtung angepasst.